

Presseeinladung:

200 Jahre Karl Marx – Lesung und Diskussion mit dem Autor Rolf Hosfeld

Karl Marx gilt als einer der einflussreichsten Vordenker des Kommunismus. Aus Anlass seines 200. Geburtstages stellt der Kulturhistoriker und Autor Dr. Rolf Hosfeld sein Buch „Karl Marx: Philosoph und Revolutionär – eine Biographie“ am 9. Mai 2018 um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg vor. Die Landeszentrale für politische Bildung lädt hierzu herzlich ein.

Karl Marx war Philosoph, Ökonom und Journalist. Doch kaum eine andere Gestalt des 19. Jahrhunderts ist so umstritten wie der Wirtschaftstheoretiker und Begründer des Kommunismus. Gemeinsam mit Friedrich Engels verfasste er im Jahre 1848 das Kommunistische Manifest. Seine Idee, alle Menschen auf eine Ebene zu stellen und jegliche Ungleichheiten abzuschaffen, ist in einigen Teilen der Welt zur Ideologie einer ganzen Epoche geworden. Doch wer war Karl Marx wirklich?

Rolf Hosfeld gibt in seinem Buch Einblicke in das unstete Leben des Philosophen, in seine bahnbrechenden Einfälle, aber auch die Irrtümer und Fehler des Denkers und Politikers. Am 9. Mai um 19.30 Uhr stellt der Autor sein Werk in der Stadtbibliothek Magdeburg (Breiter Weg 109) in einer Lesung vor. Im Anschluss wird sich der Marx-Experte in einer Diskussion den Fragen des interessierten Publikums stellen.

Der Autor und Kulturhistoriker **Rolf Hosfeld** hat sich nicht nur als Film- und Fernsehproduzent sowie Regisseur einen Namen gemacht. Er ist vor allem auch der Autor zahlreicher Publikationen zu historischen, kultur- und zeitgeschichtlichen Themen. Bereits im Jahre 2010 wurde der Autor für seine Karl-Marx-Biographie, die damals unter dem Titel „Die Geister, die er rief“ erschienen war, von der Friedrich-Ebert-Stiftung mit dem Preis *Das politische Buch* ausgezeichnet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450, E-Mail: maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 04.05.2018

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für
politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

Fax: +49 (0)391 567-6464

E-Mail:

maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de